

Presse- und Verbandsmitteilung

Berlin, 2016-04-27

Auslegung des NA 041-03-04 AA „Heizkostenverteiler“ (Spiegelausschuss CEN/TC 171) zur Anwendbarkeit des Referenzsystems Q(50) nach EN 834 für EN 835

Sehr geehrte Damen und Herren,

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip werden seit vielen Jahrzehnten zur verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnung eingesetzt.

Die Norm

- **DIN EN 835:**1995-04, *Heizkostenverteiler für die Verbrauchserfassung von Raumheizflächen — Geräte ohne elektrische Energieversorgung nach dem Verdunstungsprinzip,*

in der die Anforderungen an Geräte und ihre Anwendung geregelt sind, hat sich bewährt. Einzelne Randbedingungen bei der Anwendung haben sich jedoch geändert. Dies betrifft vor allem die Normleistung der Heizkörper, welche die Basis für die Bewertung der Heizkostenverteiler (Bewertungsfaktor K_Q) bildet.

Heutige Heizkörper werden nach

- **DIN EN 442:**2015-03, *Radiatoren und Konvektoren — Teil 1: Technische Spezifikationen und Anforderungen und Teil 2: Prüfverfahren und Leistungsangabe*

geprüft, woraus niedrigere Normleistungen resultieren als die bisherigen Leistungen, z. B. nach der früheren Normreihe DIN 4703, *Raumheizkörper*, mit den traditionellen Auslegungstemperaturen 90/70/20°C. Dieser Unterschied hat in der Vergangenheit vereinzelt zu Missverständnissen geführt. In der Überarbeitung der Norm für elektronische Heizkostenverteiler,

- **DIN EN 834:**2013-12, *Heizkostenverteiler für die Verbrauchserfassung von Raumheizflächen — Geräte mit elektrischer Energieversorgung,*

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Dr. Albert Dürr
Vorstand: Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dipl.-Ing. Joachim Sauer, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß,
Astrid Wirges
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

wurde deshalb auch auf die Möglichkeit verwiesen, die Leistungsbewertung K_Q als Alternative auch auf Basis der Normleistungen nach DIN EN 442 (mit den Temperaturen 75/65/20°C) zu berechnen. Diese Möglichkeit ist prinzipiell ebenfalls für Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip geeignet. Ein weiterer Änderungsbedarf für DIN EN 835 wird derzeit nicht gesehen. Aufgrund des in den letzten Jahren deutlich gesunkenen Marktanteils von Heizkostenverteilern nach dem Verdunstungsprinzip bei Neuinstallationen gegenüber dem von Heizkostenverteilern mit elektrischer Hilfsenergie, erscheint eine Überarbeitung der bewährten Norm DIN EN 835 nicht sinnvoll.

Um eine Bewertung aufgrund von Normleistungen nach DIN EN 442 auch für Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip zu ermöglichen, wurde vom zuständigen deutschen Arbeitsausschuss NA 041-03-04 AA am 24. Februar 2015 ausgelegt, dass DIN EN 834:2013-12, 5.3.1, ebenso für DIN EN 835 anwendbar ist. Das bedeutet, dass neben der Berechnung der Normleistung nach DIN EN 835:1995-04, 4.16.1, alternativ das Referenzsystem Q(50) nach DIN EN 834 für den Bewertungsfaktor K_Q einheitlich für eine Abrechnungseinheit angewendet werden kann.

Die DIN-Geschäftsstelle weist darauf hin, dass die Auslegung der Anwendbarkeit von Normen in Deutschland dem jeweils zuständigen Arbeitsausschuss obliegt. DIN bemüht sich im Rahmen des Zumutbaren, richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. DIN übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. DIN haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns, die aufgrund von oder sonst wie in Verbindung mit Informationen entstehen, die bereitgestellt werden.

Für weitere Rückfragen und Anmerkungen zu diesem Thema steht Ihnen die zuständige Bearbeiterin des NA 041-03-04 AA, Frau Schönhusen, unter der folgenden Adresse gerne zur Verfügung.

Dinah Schönhusen
DIN-Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik sowie deren Sicherheit (NHRS)
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Tel: +49 30 2601-2343
E-Mail: dinah.schoenhusen@din.de

Mit freundlichen Grüßen

DIN-Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik sowie deren Sicherheit (NHRS)

i. A.

Dinah Schönhusen
Junior-Projektmanagerin